

Ressort: Vermischtes

Leiter von Winnender Realschule gegen Bewaffnung von Lehrern

Winnenden, 18.12.2012, 08:31 Uhr

GDN - Der Schulleiter der Albertville-Realschule in Winnenden hält die in den USA nach dem dortigen Amoklauf geäußerte Idee, Lehrer zu bewaffnen, für abwegig. "Ich halte das für eine völlig falsche Lösung", sagte Sven Kubick am Dienstagmorgen dem "Deutschlandfunk".

Wenn sich die Schüler in der Schule wohlfühlten, sei dies die beste Prävention. Schule solle nicht als Druck empfunden werden, sondern als "Lebensort". Dennoch gebe es in seiner Schule mittlerweile schärfere Sicherheitsvorkehrungen: Man kommt nur mit einem Chip in die Klassenzimmer, in jedem der Räume gibt es zudem einen Alarmknopf, der aber nur von den Lehrern ausgelöst werden kann, so Kubick. Eingangskontrollen gebe es nicht, allerdings sei der Eingangsbereich sehr gut einsehbar, man merke sofort, wenn jemand Fremdes die Schule betrete, sagte der Schulleiter weiter. Die Albertville-Realschule in Winnenden erlangte durch den Amoklauf am 11. März 2009 traurige Berühmtheit, als der 17-jährige Tim K. 15 andere Menschen und zuletzt sich selbst tötete, nachdem er erst nach mehrstündiger Flucht von der Polizei gestellt worden war.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-4353/leiter-von-winnender-realschule-gegen-bewaffnung-von-lehrern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619